

EU: Fünf Staaten lieferten zu viel Milch ab

Bauern in Dänemark, Luxemburg, Österreich, Zypern und in den Niederlanden haben im Wirtschaftsjahr 2010/11 fast 200.000 Tonnen Milch zu viel produziert.

Die betroffenen Landwirte mussten deshalb zusätzliche Abgaben in der Höhe von 55,57 Mio. Euro leisten, teilt Agra-Europe mit Berufung auf die Europäische Kommission mit. Die Überschreitungen würden zu über 60 Prozent auf das Konto niederländischer Bauern gehen.

Insgesamt belief sich die Milchablieferung auf 137,98 Mio. Tonnen, womit das europäische Gesamtquotenvolumen um 8,1 Mio. Tonnen bzw. um sechs Prozent unterschritten wurde. In 14 EU-Staaten seien die Quoten höchstens zu 90 Prozent ausgeschöpft worden. So produzierten französische Bauern 1,29 Mio. Tonnen bzw. fünf Prozent weniger Milch. In Grossbritannien wurde die Quote gar um 1,48 Mio. Tonnen bzw. um 10 Prozent unterschritten.

■ *lid, 18. Oktober 2011*